

Klappernde Walnüsse

Ihr möchtet zu Flamenco-Rhythmen tanzen? Aber ihr habt kein klapperndes Instrument zu Hause? Kein Problem: Aus Alltagsmaterialien könnt ihr ohne großen Aufwand selber Kastagnetten bauen. Let's dance!



Benötigtes Material

- ▶ Walnüsse (alternativ: andere harte Objekte wie Flaschendeckel, Teelichtschalen, andere Nussschalen, ...)
- ▶ Dickes Tonpapier oder Fotokarton (A4-Format)
- ▶ Flüssigkleber
- ▶ Klebeband
- ▶ Schere
- ▶ Bleistift
- ▶ Lineal

Videoanleitung

Folge dem Link oder scanne den QR-Code, um zu dem Video mit der Bauanleitung zu gelangen.

technikmuseum.berlin/angebote-fuer-zu-hause



Funktionsprinzip

Kastagnetten gehören zu den Selbstklingern (Idiophonen). Bei ihnen wird das Geräusch durch den gesamten Körper des Instruments erzeugt. In diesem Fall sind das die Nussschalen. Wenn die Nussschalen gegeneinanderstoßen, fangen sie an zu schwingen. Die Schwingung überträgt sich auf die umgebende Luft. Und über die Luft breitet sich diese Schwingung dann weiter aus: Es entsteht eine Schallwelle.

Sobald die Schallwelle unsere Ohren erreicht, hören wir die Kastagnetten klappern. Und zwar umso lauter, je stärker die Schalen aneinanderschlagen. Denn dann sind auch die Schwingungen der Luft und damit die Schallwellen stärker.